

Yamaha WX-030 im Test: Die vielseitige Sonos-Alternative

Das MusicCast-System von Yamaha bringt per WLAN Musik in jeden Raum. COMPUTER BILD testete mit dem WX-030 die kleinste WLAN-Box des Systems.



Musik von Spotify und anderen Streaming-Diensten oder Internet-Radio abspielen, eigene Titel vom Smartphone, von Computern und Festplatten wiedergeben – WLAN-Lautsprecher gefallen durch ihre vielseitigen, unkomplizierten Möglichkeiten. Das Yamaha MusicCast System umfasst von kleinen Boxen bis zu gewaltigen Heimkino-Anlagen alle erdenklichen Gerätetypen für Musik- und Heimkino-Fans. Und alle lassen sich per WLAN vernetzen, sodass sich für jeden Raum eine passende Musik-Lösung findet. Im Test ist die kleinste von allen, der Lautsprecher WX-030.

Erstaunlich kräftige Bässe

Der kleine Yamaha lässt sich leicht im Regal unterbringen oder an der Wand aufhängen. Eine passende Gewindeöse dafür ist in der Rückseite. Außerdem ist der WX-030 unempfindlich gegen Feuchtigkeit. Einem Einsatz in der Küche oder im Bad steht demnach nichts entgegen, nur sollte er nicht im direkten Spritzbereich stehen. Auf der Oberseite sind Sensortasten für Lautstärke, WLAN-Verbindung und Start/Pause. Im Test gefiel sein dezenter Klang. Je nach Aufstellung und Raum sollte man die Höhen um eine Stufe aufdrehen und bei Aufstellung in einem Regal die Bässe etwas herunterdrehen. Der kleine Yamaha ist ein Mono-Lautsprecher. Wer Stereo-Klang hören möchte, kann mit Hilfe der zugehörigen App zwei WX-030 zu einem Stereo-Paar vereinen.

Einfach bedienbare App

Die Bedienung der App ist schnell gelernt: Sie bietet die Wahl zwischen Musik vom Smartphone, Internetradio, den Musikdiensten Napster und Juke. Außerdem lässt sich der Lautsprecher per Bluetooth und Airplay mit Musik beschicken – diese Vielfalt bietet kaum ein

anderer Konkurrent. Spotify gibt es ebenso, doch nach entsprechender Wahl wird der Nutzer in die Spotify-App umgeleitet. Dort lässt sich dann per Spotify Connect der Yamaha als Wiedergabegerät auswählen. Eine nette Spielerei der App ist die Möglichkeit, Bilder der Räume zu hinterlegen, in denen Yamaha-Lautsprecher installiert sind. Für Nicht-Techniker dürfte es eingängiger sein, das Foto zum Beispiel vom Schlafzimmer anstatt „WX-030“ in der App auszuwählen. Einziges Manko: Die App reagiert nicht auf Betätigung der Lautstärketasten vom Telefon. Stattdessen muss man den kleinen Schieberegler in der App bemühen. Und eine Vorspul-Funktion fehlt, man kann nur Titelweise vor- und zurückspringen.

Test-Fazit Yamaha MusicCast WX-030

Das Yamaha MusicCast System hinterließ im Test einen sehr durchdachten und ausgereiften Eindruck. Der WX-030 findet als kleinster Lautsprecher des Multiroom-Systems leicht in jeder Ecke Platz. Allerdings muss man dabei die etwas vorlauten Bässe zügeln. Davon abgesehen spielte der kleine Yamaha im Test rund und angenehm, wenn auch nicht sehr laut.

**Fazit:**

Der kompakte WLAN-Lautsprecher passt in jede Ecke und lässt sich auch an der Wand montieren. Die Bedienung ist einfach, mit Bluetooth und Airplay ist der WX-030 herausragend ausgestattet. Über die App sind lokal

gespeicherte Musik, Internetradio, Napster und Juke verfügbar, außerdem Spotify Connect. Der Klang ist sehr warm und in den Bässen kräftig, je nach Aufstellung sollte man in der App die Bässe zurückregeln.

+ Kompakt

+ Vielseitige Ausstattung

+ Einfach Bedienung

- Etwas übertriebene Bässe

Testnote der Redaktion

2,49
gut